

## Zeil verpatzt erstes Auswärtsspiel der Saison

Nach dem Heimsieg zu Hause gegen den Aufsteiger aus Bindlach zum Auftakt der Bayernligasaison ging es für den 1.SKK Gut Holz Zeil am 2. Spieltag erstmals auf fremder Anlage um Punkte. Beim Vizemeister der abgelaufenen Saison, dem TSV Eintracht Bamberg, wollten die Zeiler nach Möglichkeit die Heimreise nicht mit leeren Händen antreten.

Beim Spiel über 6 Bahnen im Bamberger Sportpark eröffneten Florian Götz, Holger Jahn und Patrick Löhr die Partie auf Zeiler Seite. Ihnen gegenüber bot der Gastgeber aus der Domstadt Daniel Eckert, Kevin Milde und Michael Schumm auf. Götz kam zunächst gut aus den Startlöchern und sicherte sich mit 148:137 Kegeln den ersten Satz. In der Folge verlor er allerdings etwas die Präzision und machte nach 80 Wurf Platz für Routinier Heiko Held, der den Punktverlust gegen Eckert noch verhindern sollte. Doch daraus wurde am Ende nichts –



die Kombination Götz/Held unterlag mit 1:3 Sätzen und 550:586 Kegeln. Jahn steigerte sich im Verlauf seines Spiels von Satz zu Satz und lieferte sich mit Milde eine Partie auf Augenhöhe. Am Ende musste sich Jahn nach 2:2 Sätzen, aufgrund des geringeren Gesamtergebnisses von 583:590 Kegeln, geschlagen geben. Die Hoffnungen auf den ersten Mannschaftspunkt ruhten daher auf Löhr, der allerdings einige Würfe benötigte, um in sein Spiel zu finden. Als dies gelang, hatte Löhr in den entscheidenden Momenten die richtigen Antworten parat und machte damit schnell klar, wer das Duell gewinnen sollte. Mit 608:563 Kegeln und 2,5 : 1,5 Sätzen stand es damit nach dem Starttrio 1:2 aus Zeiler Sicht.

Leon Held, Olaf Pfaller und Oliver Faber hatten damit gegen Florian Karl, Tim Schnitzerlein und Dominik Zimmer eine alles andere als leichte Ausgangslage. Doch nach Satz 1 (Held 159:146 / Pfaller 150:160 / Faber 149:123) schien sich das Blatt zugunsten des 1.SKK Gut Holz Zeil wenden zu können. Es entwickelte sich in der Folge ein spannendes Spiel, was auf absoluter Augenhöhe verlief und erst in den allerletzten Würfeln entschieden werden sollte. Held konnte sein Duell mit 3:1 Sätzen und 603:584 Kegeln für sich entscheiden und Punkt Nummer 2 für Zeil eintüten. Pfaller hingegen verlor mit zunehmender Dauer des Spiels immer mehr die Kontrolle in seinem Duell und blieb letztlich bei mageren 542 Kegeln hängen, was Schnitzerlein mit 575 Kegeln zu nutzen wusste. Bei Faber zeigte sich ein Bild, wie es fachkundige Anhänger des Kegelsports bereits kennen. Ein Auf und Ab und eine Art Genie und Wahnsinn. Am Ende musste sich Faber leider nach 2:2 Sätzen hauchdünn mit 571:574 Kegeln geschlagen geben und auch dieser Punkte ging an die Gastgeber aus Bamberg.

Passend zum Spielverlauf schlug das Pendel auch beim Gesamtergebnis mit 3472:3457 hauchdünn auf Seite des TSV Eintracht Bamberg, die sich damit mit 6:2 gegen den Zweitligaabsteiger aus Zeil durchsetzen konnten.

Am kommenden Wochenende gilt es am Samstag um 16:00 Uhr für den 1.SKK Gut Holz Zeil im Heimspiel gegen den Polizei SV Bamberg wieder doppelt zu punkten, um den Anschluss an die Tabellenspitze halten zu können.